

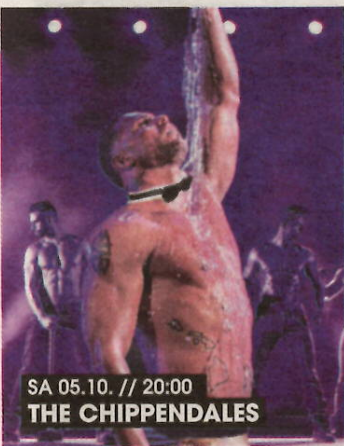
**NÖN**



MI 26.06. // 14:00  
**TANZ IN DEN SOMMER**



SA 03.08. // 07:00  
**OLDTIMER- & TEILEMARKT**



SA 05.10. // 20:00  
**THE CHIPPENDALES**



FR 18.10. // 19:30  
**INSIEME - DIE ITALIENISCHE NACHT**

TICKETS & INFOS:  
02742/71400  
www.vaz.at



Herwig Kolar, Rudolf Hofmann, Stadtrat Thomas Woisetschläger, Georg Zeleny und Simon Klambauer (von links) genossen sich beim Besuch der beiden KEM-Radler ein Glas Wein in WineArtZone. Foto: WeinArtZone

# Klima-Radler machten im Traisental Halt

**Austausch** | Zwei Manager der „Klima- und Energie-Modellregionen“ besuchten die WineArtZone und besprachen zwei regionale Projekte.

**TRAISENTAL** | Herwig Kolar und Simon Klambauer sind zwei oberösterreichische KEM-Manager. Sie radeln gerade gegen den Temperaturanstieg und für das Programm „Klima- und Energie-Modellregionen“ quer durch Österreich. Dabei wollen Sie alle 95 Modellregionen, die sich dem Kampf gegen den Klimawandel und für den Klimaschutz verschrieben haben, besuchen. Vor Kurzem machten sie auch im Unteren Traisental halt und besuchten die regionale Vinothek WineArtZone in Traismauer. Dabei wurden sie von Stadtrat Thomas Woisetschläger empfangen.

Beim Fachaustausch standen zwei regionale Aktivitäten im Vordergrund. Biowinzer Rudi Hofmann gilt bereits seit gut zehn Jahren als Pionier und Experte beim Klimaschutz im Weinbau. „Wenn wir rund acht Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Quadrat-

meter landwirtschaftliche Fläche weltweit aufbringen, dann gäbe es auf dieser Welt keinen Klimawandel. Hoffentlich kommt es noch rechtzeitig zu einem Umdenken“, erzählte der Traismauer Biowinzer, der gemeinsam mit seiner Gattin Burgi auch die Traismauer Vinothek betreibt.

## Innovatives Produkt aus dem Unteren Traisental

Für den Ziviltechniker Georg Zeleny ist das Halten von Regenwasser besonders wichtig. Neben Humusaufbau hält er die richtige Versickerung für entscheidend. Deshalb gehört er zu den ersten Planern, welche ein neues und innovatives Produkt umsetzen: „Mit Drain Garden gelingt uns im Vergleich zum Kanalausbau eine wirtschaftlich sehr günstige Lösung, welche außerdem sehr ökologisch und

nachhaltig ist. Wir lassen den Niederschlag dort versickern, wo er anfällt. Damit bleibt er länger in der Region und dient dem lokalen Klima!“ Drain Garden ist in der Region schon sehr anerkannt und wird gerade in ganz Österreich populär. Auch in Deutschland ist man an dieser Technologie interessiert, deren Ursprung im Unteren Traisental liegt.

Für die beide KEM-Radler war der Besuch in unserer Region jedenfalls die Reise wert: „Die Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal hat in ganz Österreich einen guten Ruf, da sie schon, seit Beginn dieser Klimaschutzbewegung, zu den aktiven Teilnehmern gehört. Es gibt einiges, was man sich vom Unteren Traisental schon abgeschaut hat“, sagten die beiden KEM-Manager, bevor sie wieder auf ihre Lastenräder stiegen und die Reise fortsetzten.